

Verkaufszahlen auf dem deutschen Pkw-Markt im November 2014

MAZDA ERREICHT JAHRESZIEL SCHON IM NOVEMBER

- **19 Prozent Zuwachs in den ersten elf Monaten**
- **Produktfeuerwerk 2015 - Mit fünf neuen Modellen auf zwei Prozent Marktanteil**
- **Weitere Steigerung der Kundenzufriedenheit im Fokus**

Leverkusen, 3. Dezember 2014: Nach elf erfolgreichen Monaten auf dem deutschen Pkw-Markt hat Mazda sein ursprüngliches Zulassungsziel für 2014 von 50.000 Einheiten schon fast erreicht. Von Januar bis November verzeichnete das Unternehmen 49.757 Pkw-Neuzulassungen, was gegenüber dem Vorjahreszeitraum einem Anstieg von 19 Prozent und einem Marktanteil von 1,8 Prozent entspricht. Mazda gehört damit zu den Aufsteigern des Jahres auf dem deutschen Automarkt, der im gleichen Zeitraum lediglich um 2,6 Prozent auf bisher 2,81 Millionen Einheiten gewachsen ist. Bei den Privatzulassungen erzielte Mazda sogar einen Marktanteil von 2,42 Prozent.

Im November stieg die Zahl der Mazda Neuzulassungen leicht gegenüber dem Vorjahresmonat um 1,1 Prozent auf 3.855 Einheiten. Damit erreichte die japanische Marke einen Marktanteil von 1,54 Prozent in einem um 1,8 Prozent auf 250.082 Einheiten geschrumpften Gesamtmarkt. Bestverkauftes Mazda Modell war erneut der kompakte Crossover Mazda CX-5 mit rund 1.500 Einheiten vor dem Mazda3 mit etwa 850 Fahrzeugen und dem Mazda2 mit circa 790 Neuzulassungen.

Angesichts der überaus erfolgreichen Verkaufsentwicklung hatte Mazda bereits im Jahresverlauf das Absatzziel auf 52.000 Einheiten angehoben. „Wir sind zuversichtlich, dieses nach oben angepasste Jahresziel nicht nur zu erreichen, sondern sogar zu übertreffen“, sagt Bernhard Kaplan, Direktor Vertrieb der Mazda Motors Deutschland GmbH.

Für 2015 erwartet Mazda einen weiteren deutlichen Verkaufsschub, zumal mit fünf neuen beziehungsweise überarbeiteten Modellen eine wahre Produktoffensive ansteht. Ende Februar rollen die neue Generation des Mazda2 sowie der Mazda CX-5 2015 und der Mazda6 2015 zu

den deutschen Händlern. Im weiteren Jahresverlauf folgen das neue Crossover-Modell Mazda CX-3 und die Neuauflage der Roadster-Legende Mazda MX-5.

„Angesichts dieses Modellfeuerwerks sind wir zuversichtlich, im kommenden Jahr 60.500 Neuzulassungen und einen Marktanteil von 2,0 Prozent zu erreichen“, ergänzt Josef A. Schmid, Geschäftsführer der Mazda Motors Deutschland GmbH. „Besonders wichtig ist uns aber die Kundenzufriedenheit. Hier zeigte jüngst unser Abschneiden im ADAC Kundenbarometer, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Gegenüber dem Vorjahr konnten wir uns um vier Plätze verbessern und liegen nun auf Rang sechs von 25 Herstellern. Die Zufriedenheit der Kunden und ihre emotionale Bindung zu Mazda gehören zu den wichtigsten Faktoren auf unserem Weg, die Begehrlichkeit der Marke weiter zu steigern.“

Zahlen auf Basis KBA (November 2014) und interner Quellen

Auskunft erteilt:
Karin Lindel
Supervisor Produkt- und Unternehmenskommunikation
Tel.: 02173.943.303
E-mail: klindel@mazda.de